

# Weshalb wir moralisch handeln

Die Entwicklung altruistischen Verhaltens

Prof. Dr. Jürgen Körner

ein Beitrag zur Tagung:

Im Einsatz für das Gemeinwohl

20.-21. April in Stuttgart-Hohenheim

[http://downloads.akademie-rs.de/interreligioeser-dialog/120420\\_koerner\\_moralisch.pdf](http://downloads.akademie-rs.de/interreligioeser-dialog/120420_koerner_moralisch.pdf)

# Weshalb wir moralisch handeln

## Die Entwicklung altruistischen Verhaltens



DIE PSYCHOANALYTISCHE HOCHSCHULE IN BERLIN

## altruistisches Verhalten....

- berücksichtigt die Interessen anderer
- auch wenn die Kosten (für den Handelnden) höher sind als der Nutzen
- lässt sich bei (Wirbel)tieren häufig beobachten
- sein Vorteil liegt im Fortpflanzungserfolg nicht des Individuums, sondern der Population
- z. B. im Falle des „moralanalogen Verhaltens“ (Konrad Lorenz)
- ist genetisch angelegt

# Altruistisches Handeln des Menschen...

- könnte ebenfalls eine genetische Grundlage haben
- z. B. in der Affektansteckung
- die aber überformt wird durch höhere sozialkognitive Kompetenzen wie
- Perspektivenübernahme und
- moralisches Urteilsvermögen
- so dass altruistisches Handeln Entscheidungsfreiheit und eine (bewusste) Absicht voraussetzt
- die bei Tieren in der Regel nicht vorkommen

## Moderne Sozialwissenschaften...

- sprechen an Stelle von Altruismus gern von „prosozialem Verhalten“
- befreit von den unklaren Begriffen der „Empathie“ oder „Nächstenliebe“
- erforschen die sozialen Bedingungen prosozialen Handelns
- und seine Funktion für die Stabilität und Entwicklung sozialer Systeme
- In dieser Makro-Perspektive verschwinden aber die individuellen Handlungsentscheidungen und ihre lebensgeschichtliche Entwicklung

# Die Entwicklung der Perspektivenübernahme und des moralischen Urteilsvermögens...

- Verläuft von einer egozentrischen Haltung
- über das Kalkül des erwartbaren Vorteils
- zur Errichtung eines **inneren** Maßstabes: „To be a good boy“ (Gewissen, Über-Ich)
- mit einer (relativ) autonomen Moral
- Warum bestehle ich meinen Freund nicht?

# Das Motiv zu altruistischem Handeln gründet in ...

- positiven Bindungserfahrungen
- in denen das Kind als reflexive Persönlichkeit gesehen und gefördert wird
- und den Wunsch entwickeln kann, den Anderen mit seinen eigenen Interessen zu schätzen und sein Handeln auf ihn auszurichten.
- Darin liegt die Basis für Altruismus

Diese Präsentation ist ausschließlich zum privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Genehmigung der Urheberin/des Urhebers bzw. der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Alle Rechte bleiben bei der Autorin/dem Autor. Eine Stellungnahme der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist durch die Veröffentlichung dieser Präsentation nicht ausgesprochen. Für die Richtigkeit des Textinhaltes oder Fehler redaktioneller oder technischer Art kann keine Haftung übernommen werden. Weiterhin kann keinerlei Gewähr für den Inhalt, insbesondere für Vollständigkeit und Richtigkeit von Informationen übernommen werden, die über weiterführende Links von dieser Seite aus zugänglich sind. Die Verantwortlichkeit für derartige fremde Internet-Auftritte liegt ausschließlich beim jeweiligen Anbieter, der sie bereitstellt. Wir haben keinerlei Einfluss auf deren Gestaltung. Soweit diese aus Rechtsgründen bedenklich erscheinen, bitten wir um entsprechende Mitteilung.

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
Im Schellenkönig 61  
70184 Stuttgart  
DEUTSCHLAND  
Telefon: +49 711 1640-600  
E-Mail: [info@akademie-rs.de](mailto:info@akademie-rs.de)

[http://downloads.akademie-rs.de/interreligioeser-dialog/120420\\_koerner\\_moralisch.pdf](http://downloads.akademie-rs.de/interreligioeser-dialog/120420_koerner_moralisch.pdf)